



Brüechli

Schmuckstück der
Innerrhoder Frauentracht

Museum Appenzell

14. Juli 2012 – 31. August 2013

Bis 1. November: täglich 10–12/14–17 Uhr

Ab 2. November: Di–So 14–17 Uhr

Hauptgasse 4, 9050 Appenzell

www.museum.ai.ch

Das Brüechli der Innerrhoder Frauentrachten ist ein dekorativer Blickfang. Dieses spezielle Trachtenteil – ein über das Dekolleté verlängertes Göller – hat sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts herausgebildet. Das augenfällige und gleichzeitig verhüllende Schmuckstück übernahm die Funktion von Schulter- und Halstüchern.

Blickt man auf die rund 200-jährige Trachtengeschichte zurück, stellt man fest, dass sich im 19. Jahrhundert die einzelnen Trachtenteile und somit auch das Brüechli mit der Mode entwickelten. So waren bis um 1865 weisse Brüechli aus Leinen oder Musselin modern, oft mit einem gefälten Kragen ergänzt. Parallel dazu kamen seidige einfarbige, selten auch gewagt gemusterte Brüechli mit feinen Biesen, bunten Litzen und gesmokten Einsätzen auf. Als sich um 1880 die Modefarbe Schwarz durchsetzte, trugen Trachtenfrauen Brüechli aus edlen schwarzen Seidentaft- und Damaststoffen. Gleichzeitig kam das Besticken mit Perlen, Pailletten und Goldfäden in Mode. Die heute noch getragenen farbigen und reich bestickten Brüechli entstanden um 1900 und haben sich seither nur wenig verändert. Einzig während den 1930er und 1940er Jahren glaubten heimat-schützerische Kreise, das aufwändig verzierte Trachtenschmuckstück durch schlichte Varianten ersetzen zu müssen.

Die Ausstellung im Museum Appenzell zeigt eine reiche Auswahl an Brüechli. Neben den aktuellen sind vor allem Brüechli aus dem 19. Jahrhundert zu bewundern. Zusätzlich sind ausgewählte Ölbilder, Druckgrafiken, Ansichtskarten und Fotos zum Thema Brüechli zu sehen.



Begleitveranstaltungen

17. August 2012, 19.00 Uhr
Eröffnungsführung mit Apéro

30. August 2012, 14.00–17.00 Uhr
Trachtenhandwerkerinnen zeigen ihr Können: Goldstickerin Brigitte Lang

20. September 2012, 14.00–17.00 Uhr
Trachtenhandwerkerinnen zeigen ihr Können: Trachtennäherin Bernadette Nef, Rosenmacherin Ida Gschwend

11. Oktober 2012, 14.00–17.00 Uhr
Trachtenhandwerkerinnen zeigen ihr Können: Goldstickerin Brigitte Lang

27. Oktober 2012, 14.30 Uhr
Führung durch die Ausstellung

2. März 2013, 14.30 Uhr
Führung durch die Ausstellung

Führungen für Gruppen durch die Ausstellung sind auf Anfrage jederzeit möglich.

